



HERMANAS OBLATAS DE SAN FRANCISCO DE SALES
HOGAR Y COLEGIO SANTA LEONÍ AVIAT
MEDELLÍN - COLOMBIA
Tels. 349 61 70 / 71
E-mail oblatas@une.net.co



Verein HILFE FÜR LAS GRANJAS
Kinderheim in Kolumbien
www.lasgranjas.ch

Medellin und Hünenberg, November 2020

Liebe Freunde, Spender und Spenderinnen

Welch folgenschweres Jahr geht zu Ende! Es scheint alles wie ein Albtraum zu sein. Aber es ist Tatsache: Corona ist überall und die Welt hat sich verändert. In Kolumbien sind mehr als eine Million Menschen infiziert und über 30'000 Tote zu beklagen. Das sind alles nur Zahlen, aber es ist jedesmal ein einzelnes Schicksal.

Seit dem 16. März sind unser Heim und die Schule geschlossen. Unsere internen Mädchen mussten wir bei ihren Verwandten oder Bekannten unterbringen. Die Kinder leben ja bei uns, weil sie dies zuhause nicht können. Und dann hiess es von einem Moment zum andern den Schulunterricht nur noch per Internet durchzuführen. Das war eine riesige Herausforderung: wir liehen zwar mehreren Mädchen in den Armenvierteln ein Tablet aus, aber sie benötigten zudem einen Internetanschluss. Bei anderen, die draussen auf dem Land Unterschlupf gefunden hatten, war ein Anschluss gar nicht möglich. Da sandten die LehrerInnen die Schulaufgaben mit dem lokalen Postdienst. Wieder andere Kinder hatten zu rein gar nichts Zugang. Da musste man sehen, wer die Hausaufgaben nach Hause bringen konnte. Unsere 26 Lehrerinnen und Lehrer haben Unglaubliches geleistet. Mit allen Kindern versuchen sie und wir telefonisch oder via Internet in Kontakt zu bleiben, auch um ihnen moralisch beizustehen.

In diesem ganzen Chaos durften wir aber auch viel Solidarität und Engagement erleben. Da halfen Nachbarn und Bekannte mit dem Internetanschluss oder mit ihren Tablets, andere mit dem Handy. Dulce Maria ist 9-jährig und wohnt zurzeit bei ihrer Grossmutter auf dem Land. Ihr 16-jähriger Onkel sendet uns regelmässig per Whatsapp die Hausaufgaben zurück, darunter auch Videos von ihren Englisch-Hausaufgaben. Ein Video mit Dulce Maria ist auf unserer Homepage www.lasgranjas.ch unter „Aktuelles und Info“ zu sehen.

Es ist alles sehr kompliziert, denn hier verfügen die armen Leute nicht einfach über alle modernen Medien. Der Staat half, indem Schulprogramme am TV gesandt wurden. Microsoft stellte gratis ein sehr gutes Programm zur Verfügung. Aber die Lehrer und Lehrerinnen und unsere Schwestern sind enorm gefordert. Das Wichtigste ist, dass die Kinder trotz der Einsamkeit motiviert bleiben zu lernen. Und das gelingt mit lebhaftem Unterricht und viel persönlicher Zuwendung. Aber natürlich fehlt ihnen der Kontakt zu ihren Kolleginnen, zu ihren LehrerInnen und zu Las Granjas. So viele Tränen sind geflossen, manchmal auf beiden Seiten.

Am 11. Januar fängt voraussichtlich das neue Schuljahr an. Wir hoffen, dass alle unsere Mädchen zurückkommen können. Natürlich müssen wir alle Vorgaben betr. Corona umsetzen, dazu gehören: ein spezieller Teppich, um die Schuhe zu desinfizieren; jede Schülerin muss sich bei der Ankunft desinfizieren; in jedem Klassenraum muss ein Desinfektionsspender sein.

Für alle 530 Schülerinnen müssen wir einen Beutel vorbereiten mit Maske, Gel, etc. und ganz wichtig: jede Schülerin muss in der Klasse den Abstand einhalten. Dies bedeutet, dass die Klassen halbiert werden müssen, was uns organisatorisch sehr viel Kopfzerbrechen bescherte. Die ganzen Massnahmen werden vom Gesundheitsamt überprüft und erst im Dezember wissen wir, ob wir die definitive Bewilligung für die Wieder-Eröffnung erhalten. Hoffen wir das Beste, wir geben uns alle Mühe, der Rest liegt in Gottes Händen.



Wir elf Schwestern in Las Granjas senden Ihnen herzliche und dankbare Weihnachtsgrüsse



Das Lehrerteam von Las Granjas

Von Herzen sage ich Ihnen, liebe Freunde und Freundinnen von Las Granjas, ein tiefes Vergelt's Gott für Ihre treue Hilfe, auch in diesem Jahr, wo alles so schwierig ist. Dank Ihrer Unterstützung können wir unser Lehrpersonal und unsere Angestellten weiter bezahlen. Wir verteilen auch Nahrungssäcke und wir helfen so gut wir können, auch mit Medikamenten für kranke Menschen. Die Not ist ja so gross.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, wenn auch im engsten Familienkreis. Wir schliessen Ihre Anliegen in unser Gebet ein und senden Ihnen ganz herzliche Grüsse. In grosser Dankbarkeit mit Ihnen verbunden, alles Gute und viel Mut und Kraft,

Ihre *Sœur Therese Jacqueline* und die Las Granjas Familie

Auch wir danken Ihnen für Ihre wertvolle und treue Hilfe, die in der gegenwärtigen Krise besonders nötig ist, um den jungen Frauen ein Leben in Würde und wirtschaftlicher Sicherheit zu ermöglichen!

Christine Morlok
Heinrichstr. 16a
6331 Hünenberg
Tel. 041 780 64 14
e-mail: christine@morlok.ch

Trix Gubser
Höhenweg 17
6314 Unterägeri
Tel. 041 750 31 70
e-mail: trixgubser@me.com

Spendenadresse: Kinderheim Las Granjas, Raiffeisenbank Hünenberg, IBAN CH84 8145 6000 0062 7400 5